

Sept. 92

## MALEN IST IHR HOBBY

Hilti Claire blickt auf ein langes Leben zurück. Ihre Liebe zum Malen, die schon im Kindalter begann, hat sie niemehr verlassen. Bemerkenswerterweise hielt diese Neigung ohne Förderung von irgendeiner Seite an. "Es steckte tief in mir drin", hat sie es einmal formuliert. Später nahm sie zwei Jahre lang Malunterricht bei Anton Ender, wöchentlich dreimal. Diesem liechtensteinischen Kunstmaler verdankt sie das handwerkliche Können und ebenso die Vorliebe für den Impressionismus, da Ender dieser Stilrichtung sehr zugetan war. Eine Weiterbildung zur akademischen Malerin liessen ihre bescheidenen finanziellen Verhältnisse nicht zu. Sie lebte damals in St.Gallen, hätte somit die Kunstgewerbeschule in nächster Nähe gehabt. Und dennoch ist Frau Hilti ihren "Malweg" unbeirrt gegangen, der sich allemal ideell lohnte, wenn schon nicht materiell. Vor 10 Jahren waren ihre subtilen Arbeiten zum ersten mal öffentlich in der Tangente in Eschen, später im Pfrundhaus zu sehen. Dann folgten Ausstellungen in der Evangelischen Kirchgemeinde in Bad Ragaz und im Buchladen Domé in Schaan. Hilti Claire zählt die Vernissage im Rathaus Schaan, die zu Ehren ihres 80. Geburtstages stattfand, zum absoluten Höhepunkt ihres malerischen Schaffens. Als vorläufig letzte Ausstellung konnten vor kurzem Bilder dieser bescheiden gebliebenen zarten Malerin im Reisebüro Postillon Schaan bewundert werden.